Newsletter Dezember 2021

Neuigkeiten vom Kinder Paradise

Dieses Jahr ist wirklich unheimlich schnell vergangen und es ist schon wieder Zeit für unseren Newsletter. Trotz des schwierigen Jahres gab es sehr schöne Momente, und ein paar Geschichten möchten wir gerne teilen…

MEINE "KINDER"-REISE

Im Jahr 2006 kam ich als erste Schuldirektorin in die neu gegründete Grundschule mit acht Lehrern. Es gab über die Kinder aus dem Kinderheim hinaus weitere zehn Kinder aus der umliegenden Gemeinde, die ein Stipendium hatten.

Als neue Schule hatten die Lehrer und Schüler die Freiheit, ihre eigenen Schulregeln zu entwerfen. Die meisten Mitarbeiter wohnten gemeinsam im „Lehrerhaus" und gemeinsam zogen wir unser neues Baby, die Schule, groß.

Wir nahmen zusammen mit anderen Schulen an der Paradise zum 50-jaehrigen Unabhängigkeitstag Ghanas im Anglican Park teil, in dem alle größeren öffentlichen Veranstaltungen stattfinden. Dies half, dass die Menschen in unserer Umgebung von uns erfuhren. Danach besuchten uns Offizielle von der Schulbehörde des Bezirks.

Wir riefen unsere eigene „Kinder-Olympiade" ins Leben, mit allen möglichen sportlichen Aktivitäten. Für die Schule war es eine der Aktivitäten, die allen den meisten Spaß brachten. Lehrer und Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, die gegeneinander antraten. Gleich vom ersten Jahr an nahm die Schule an allen sportlichen Veranstaltungen teil, die von der Bezirks-Schulbehörde veranstaltet wurden.

Es war uns aufgefallen, dass sich die Kinder in den Pausen nicht wirklich beschäftigten. Darum brachten ihnen die Lehrer viele kleine traditionell ghanaische Hüpfspiele bei, wie z.B. ampe, anto ankyire, auch hopscotch und Seilspringen. Die Schüler durften mitentscheiden, wohin unsere jährlichen Exkursionen gingen, damit sie interessante Orte in ihrem Land besuchen und kennenlernen konnten.

Ein Wettbewerb für unsere eigene Schulhymne wurde ausgeschrieben. Ganze Klassen, auch einzelne Gruppen arbeiteten fieberhaft and ihren Vorschlägen, und letztlich entwickelte sich daraus unser Lied.

Gleich von Anfang an wurde ernsthaft unterrichtet und gelernt, und die Schüler schlossen ihre mittlere Reife mit Auszeichnung ab. Ich habe eine Leidenschaft für Lesen. Darum ließ ich die Grundschulkinder mir vorlesen und stellte sicher, dass diejenigen unter ihnen, die Hilfe beim Lesen benötigten, jede Woche zum Vorlesen kamen, bis sie besser lesen konnten.

Disziplin gab es mit Liebe. Wie in allen menschlichen Unternehmungen sollten Erwachsene und Schüler korrigiert werden, wenn es notwendig ist. Ich bin glücklich darüber, ein Teil der "Kinder"-Geschichte zu sein, weil ich etwas dazu beitragen konnte, einigen Kindern ein besseres Leben zu geben, frei nach unserem Motto „Lernen für ein besseres Leben."

Mrs. Aryee wurde mit einem unterhaltenden Programm verabschiedet, in dem Kinder musizierten, sangen und tanzten, und die Mitarbeiter sowie das Management ihrer Wertschätzung für ihren langen Dienst Ausdruck gaben. Wir wünschen Mrs. Aryee alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, und heißen Mr. Tamakloe, den neuen Schuldirektor, in unserem Team willkommen.

Dies sind unsere Schulabgänger (Mittlere Reife) aus dem Jahrgang 2021! Nach vielen Jahren des Lernens und harter Arbeit bereiteten unsere Lehrer sie auf das Examen im November dieses Jahres vor und sie schlossen erfolgreich ab. Zurzeit warten sie auf ihre Ergebnisse, damit sie ihre Bildung auf Oberschulen oder in der Berufsausbildung fortsetzen können, in den jeweiligen Richtungen ihrer Wahl. Sie werden auf die Reintegration in ihre Familien vorbereitet, welche im Januar 2022 stattfinden soll. Danach werden wir sie weiter in ihrer Ausbildung unterstützen.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft

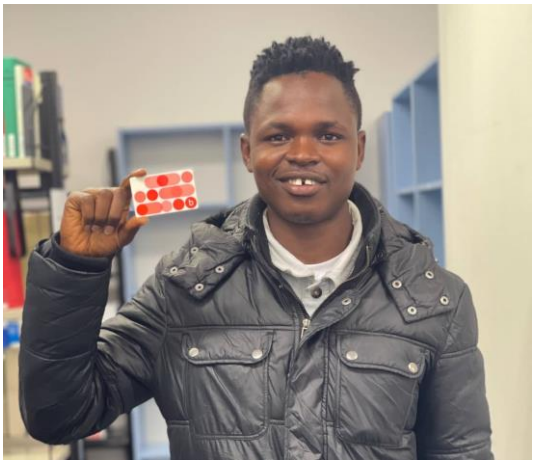
Ma Christie: 15 Jahre Kinder Paradise

Ich kam 2006 als Betreuerin zur Kinder Paradise-Familie, obwohl ich selbst Mutter bin und wenig Ahnung von der Betreuung von Kindern verschiedener Altersgruppen hatte.

Mit Hilfe von Kinder Paradise, durch Schulungen über die besten Praktiken der Kinderbetreuung usw., habe ich jedoch in den letzten 15 Jahren viel Wissen und Erfahrung in der Betreuung von Kindern gesammelt.

Meine größte Motivation und Freude als Mutter ist es, zu sehen, wie die Kinder, für die ich sorge, durch die Schule gehen, sich entwickeln und wunderbar wachsen. Obwohl ich im fortgeschrittenen Alter bin, habe ich 2018 erfolgreich einen Diplomstudiengang in frühkindlicher Erziehung an der Universität abgeschlossen, wobei ich mich von den Kindern inspirieren ließ und den Wunsch hatte, als Betreuerin noch effektiver zu werden.

Ich danke Ma Silke (der Leiterin), meinen Kollegen, den Mitarbeitern und den Kindern für ihre Liebe und Unterstützung in diesen Jahren.



Im Jahr 2004 hatte ich großes Glück der Kinder Paradise-Familie zu begegnen und in sie aufgenommen zu werden, und seither hat sich mein Leben in eine andere Richtung entwickelt. Vor dieser Zeit waren die Straßen von Madina mein Zuhause, und ich hatte keine Hoffnung auf Bildung. Aber mit der Hilfe von Mama Silke Roesner und Kinder Paradise wurde ich eingeschult und ich bin stolz darauf, einen höheren Abschluss von der Regional Maritime University, Ghana, erworben zu haben (Higher Diploma in Ports and Shipping Management).

Nun habe ich mich aufgrund der sich verändernden Trends und des Wettbewerbs auf dem Arbeitsmarkt entschlossen, aus eigener Kraft meine Ausbildung aufzuwerten, um bessere Berufsaussichten zu haben. Ich habe mich wieder in eine Universität eingeschrieben und verfolge derzeit einen Bachelor's Degree in International Shipping and Chartering an der Hochschule Bremen, in Deutschland.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen um den Mitarbeitern, Sponsoren und Spendern vom Kinder Paradise, welche meine Schul- und weitere Bildung in Ghana ermöglicht haben, ein großes Dankeschön zu sagen, denn damit haben sie die Grundlage für meinen Traumberuf gelegt. Am meisten dankbar bin ich Mama Silke Roesner und dem ehemaligen Leiter des Kinderheims, Eric Kwabena Duodu, die mich niemals aufgegeben haben, obwohl ich sehr stur war und ihnen viele Mühen gemacht habe. Ich danke Gott dafür, wie weit Er mich gebracht hat, und ich bin sehr dankbar und schätze jeden Einzelnen, der dazu beigetragen hat, dass es mir gutgeht, und mich großgezogen hat. Ich sage ihnen, Gott möge sie segnen. Danke. *Isaac Agyekum Omari*

SWOT 2021 - Verbesserung unserer Organisation

Unser Motto "Lernen fürs Leben" gilt auch für unsere Organisation, d.h. wir wollen uns ständig weiterentwickeln und herausfinden, wo wir noch Verbesserungspotenzial haben.
In diesem Jahr haben wir unter der Moderation von Andrea Riley eine SWOT-Analyse (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) durchgeführt.
In einem mehrstufigen Prozess untersuchten und priorisierten wir top-down und bottom-up alle Abteilungen, das Heim, die KP-Schule, das Tageszentrum und die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden, alle Bereiche unserer Arbeit nach SWOT-Prinzipien. Die Zusammenfassungen und Prioritäten wurden mit jeder Abteilung besprochen und mit konkreten Massnahmen unterlegt, die nun den Entwicklungsplan für die nächsten 2 Jahre bilden.
Wir danken allen, die an diesem Prozess beteiligt waren, für die offene, konstruktive Zusammenarbeit und den zielorientierten Austausch.

KINDER PARADISE

In der Vergangenheit hat KP in jedem Jahr ein Kinderrechts- und Kinderschutzprogramm an 10 öffentlichen Schulen im Ningo-Prampram-Bezirk durchgeführt. Dieses Programm beinhaltet unter anderem Gespräche von Vertretern wichtiger Dienstleister, z.B. der Polizei und dem Gesundheitswesen, mit den Kindern, sowie eine Theateraufführung der Obaale Drama Group von Mark Nii Lomotey, welche vor allen Schülern der jeweiligen Schulen stattfand.

Durch die neuen Regelungen, welche durch die Pandemie notwendig wurden, ist es nicht mehr länger möglich, hunderte von Kindern zu versammeln, um die Theateraufführung anzusehen, obwohl weiterhin der Unterricht in den Klassen stattfinden kann. Wir sind der Meinung, dass das Thema der Kinderrechte und Kinderschutz einen hohen Stellenwert einnimmt. Darum haben wir überlegt, auf welche Weise wir unser Programm ohne große Einbußen fortführen können. Die Theateraufführung war immer der Höhepunkt des Programms gewesen, und die Kinder haben das nie vergessen – nicht zuletzt wegen der mehr als lebensgroßen Puppen!

So entstand die Idee, das Bühnenstück in einen Film zu verwandeln, denn ein Film kann leicht in jeder Klasse gezeigt werden. Das Skript wurde in ein Drehbuch umgeschrieben, und die Kinder übten begeistert für ihren Auftritt. Derzeit befindet sich das Filmmaterial in Bearbeitung für den Schnitt. Wir können kaum abwarten, das fertige Produkt zu sehen!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir möchten uns bei allen Freunden und Unterstützern bedanken. Besonders in diesen Zeiten wünschen wir allen eine besinnliche, schöne Vorweihnachtszeit.